

## **Protokoll der ordentlichen Einungsversammlung vom 3. Juni 2024, Singsaal Schulhaus Wengen, um 20.00 Uhr**

---

### **Anwesend:**

Andreas Lauener	Präsident
Karl Lauener	Vize Präsident (Entschuldigt)
Mario von Allmen	Kassier (kein Stimmrecht)
Priska Gertsch	Sekretärin
Hans Bischoff	Deponiechef
Hans Fuchs	Beisitzer
Karl Graf	Beisitzer
Fritz Graf	Beisitzer
und 12 Bürger	

Entschuldigt: Christoph und Sonja Gertsch, Graf Rolf, Bischoff Hans sen. Manuela Bischoff

Lukas und Lidia Widmer werden als neue Pächter begrüsst. Lukas bedankt sich für das Vertrauen.

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr.

Andreas Lauener begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung und die Traktandenliste zur ordentlichen Einungsversammlung termingerecht im Amtsanzeiger am 2. Mai 2024 publiziert worden ist.

Eine Umstellung der Traktanden wird nicht gewünscht.

Als Stimmzähler wird Gertsch Martin einstimmig gewählt.

Traktandenliste:

1. Protokoll vom 1.12.2023
2. Orientierungen
3. a) Nachkredite  
b) Jahresrechnung 2022  
c) Verpflichtungskredit Wasserreservoir
4. Wahlen
5. Verschiedenes

### **01. Protokoll**

Die Sekretärin verliest das Protokoll der Einungsversammlung vom 1. Dezember 2023.

Das Protokoll wird von der Einungsversammlung einstimmig genehmigt.

Die Arbeit wird der Sekretärin verdankt.

## **02. Orientierungen**

### **1. Restaurant Allmend**

#### **Wasserschaden UG:**

Der Präsident informiert, dass der Wasserschaden durch einen Überdruck im Boiler entstanden ist. Der Liftschacht stand 40cm unter Wasser und die ganze Isolation war nass.

Graf AG spitzte 8mm vom Boden raus. Anschliessend wurde der Boden und die Unterlagsböden mit speziellen Entlüftungsgeräte der Firma Konsag getrocknet.

In einem nächsten Schritt wurde der Boden ab gespachtelt und der neue Belag durch die Firma Luchs AG aus Brienz aufgeklebt. Das System des neuen Bodenbelages ist wie beim Terminal in Grindelwald.

Neu wurden jetzt zwei Wasserabläufe eingebaut. Einer im Gang zu den Toiletten und der andere im Heizungsraum.

Zurzeit ist das Putzinstitut an der Arbeit. Zuerst wird die Küche gereinigt, anschliessend dann das Restaurant und das Untergeschoss.

Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund CHF 100'000.—

Das Allmend Restaurant eröffnet am 15. Juni 2024

#### **Wasserschaden Küche/Elektrokasten:**

Andreas Lauener erklärt, wie es zum Wasserschaden vom 27. Januar 2024 gekommen ist. Der Ablauf der Herdplatte war verstopft, deshalb ist das Wasser in den direkt darunterliegenden Sicherungskasten gelaufen.

#### **Weiteres:**

Es wurde ein Durchgang zum Wasserreservoir erstellt, dieser neue Raum kann als zusätzlichen Keller benutzt werden.

Beim Keller, in dem Kondenswasser entstand, wurde die Wand von innen isoliert.

Die Erstellung eines neuen Schachtes für den Fettabscheider wird auf 2025 verschoben.

Der Umbau der Terrasse wird ebenfalls auf 2025 verschoben.

## **2. Lagerhalle Gewerbezone**

Die Aufrichte der Lagerhalle findet am 24. Juni 2024 statt und ab dem 1. August 2024 ist sie für die Mieter bezugsbereit. Bilder dazu sind auf der Webseite der Bäuertgemeinde Wengen aufgeschaltet.

Das Formular für private Darlehen mit einem Zinssatz von 2% wurde an die Bevölkerung ausgegeben.

Bis jetzt sind CHF 80'000.00 einbezahlt worden, weitere CHF 45'000.00 sind noch versprochen.

Der Präsident verliest den Darlehensvertrag und macht darauf aufmerksam, dass denjenigen Bürger, die noch einzahlen möchten, gerne einen Darlehensvertrag ausgehändigt wird.

Mario erklärt, dass die Finanzierung eigentlich wie beim Bau des Restaurant Allmend sei:

- Darlehen von der Bevölkerung
- Die Eigenmittel der Bäuertgemeinde Wengen betragen CHF 50'000.00
- Die Burgergemeinde Bern beteiligt sich mit CHF 10'000.00

Für die Beteiligung wird eine Tafel mit der Aufschrift «Unterstützung der Burgergemeinde Bern» erstellt.

## **3. Alphütte Allmend**

Es wird über den aktuellen Stand informiert, soweit ist alles ok.

Im Steinboden muss das Dach renoviert werden.

Betreffend Wasserreservoir informiert Fuchs Hans, dass alles in Ordnung ist. Die Wasserprobe erfolgt so bald die Regenmenge aufhört.

## **4. Deponie Holzgruba**

Es wird zurzeit viel Schutt auf die Deponie gebracht, was gute Einnahmen generiert.

Müller Werner fragt wie viel «Spatzig» es noch hat. Seine Frage wird mit zirka 75'000 m<sup>3</sup> beantwortet.

Keine weiteren Fragen zur Deponie.

### **03.a Nachkredite**

Mario erklärt den Grund für den Nachkredit.  
Die Aufstellung des Nachkredites liegt dem Protokoll bei.

Es wird über den Nachkredit von CHF 70'689.05 abgestimmt.  
Alle Anwesenden stimmen zu.

### **03.b Jahresrechnung 2023**

Mario erläutert, dass die Rechnung vom 2023 sehr positiv aussieht.

Mario liest die Jahresrechnung 2023 vor und erklärt die Differenzen zum Budget.

Die Einungsversammlung genehmigt die Jahresrechnung wie folgt:

Total Aufwand	CHF 155'929.55
<u>Total Ertrag</u>	<u>CHF 183'810.01</u>
Ertragsüberschuss	CHF 27'880.46

Das detaillierte Jahresrechnung gilt als integrierter Bestandteil des Protokolls.

Der Präsident bedankt sich bei Mario für seine Arbeit.

### **03.c Verpflichtungskredite Wasserreservoir**

Mario informiert, dass für die Sanierung des Reservoirs Sturmhubel CHF 32'682.90 ausgegeben wurden. Vom bewilligten Verpflichtungskredit von CHF 40'000 konnte im Jahr 2023 eine Kreditunterschreitung von CHF 7'317.10 ausgewiesen werden.

Die Bürger nehmen dies gerne zur Kenntnis.

## **04. Wahlen**

Karl Lauener möchte aus gesundheitlichen Gründen vor dem Wahljahr aufhören. Der Posten als Stv. Präsident ist vakant und ein Nachfolger wird gesucht.

Wiedergewählt wird der Revisor von ROD Treuhand AG.  
Alle Anwesenden sind damit einverstanden.

## 05. Verschiedenes

Der Präsident fragt, wie bei der Kommissionssitzung diskutiert, ob die Deponiegebühren von CHF 40.00 auf CHF 45.00 erhöht werden sollen.

Martin Gertsch fragt, wann die letzte die letzte Erhöhung war.  
Dies am 1. Juli 2018 von CHF 36.00 auf CHF 40.00.

Müller Werner sagt, dass wenn der Schutt nach Lauterbrunnen transportiert werden müsste, kostet es CHF 52.- pro m<sup>3</sup>.

Graf Bruno fragt, ob nach Jahresindex abgerechnet werden könnte?  
Dies wird abgeklärt.

Werner Graf macht sich Gedanken über die Bäuert, weil immer weniger an der Einigversammlung teilnehmen. Er erzählt wie es früher war und wie heute die Bäuert andere Aufgaben (Restaurant, Lagerhalle) übernommen hat.

Im März 1991 hat die Bäuertgemeinde ein Infoblatt an alle Bürger gesandt, um auf die Mitgliedschaft aufmerksam zu machen. Es wurden über 300 Bäuerte angefragt, der Erfolg war mässig.  
Die Adressen mussten mit Graf Fritz überarbeitet werden.

Werner Graf bedankt sich bei Lauener Dres für den unermüdliche Einsatz.

Willi Müller schlägt vor, die Einladungen, Protokolle und Jahresrechnungen vorgängig per Mail zu versenden.  
Mario erklärt sich die Arbeit zu übernehmen.  
Zudem informiert er, dass bereits jetzt die Jahresrechnung jeweils nach der Kommissionssitzung auf der Webseite veröffentlicht wird.

Die Idee kommt bei den Bürger gut an.

Martin Gertsch fragt, ob bei der Gewerbezone eine Erweiterung gemacht werden kann. Es ist keine weitere Erweiterung mehr möglich.

Anschliessend sind alle zu einem Imbiss im Restaurant Eiger eingeladen.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Der Präsident dankt allen für Ihr Kommen und für das Engagement.

Ende der Sitzung 21.00 Uhr

Der Präsident:

Andreas Lauener

Die Sekretärin:

Priska Gertsch